

x95 Kalkhaltiger Nassgley aus Auenlehm über Terrassenschottern des Rheins**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-GN06	
Flächenanteil	60–90 %	
Nutzung	Wald, selten Grünland	
Relief	flache Rinnen und Senken in der Rheinaue	
Bodentyp	Nassgley, Vergleyung teilweise reliktilsch (abgesenktes Grundwasser)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Terrassenschottern des Rheins	
Bodenartenprofil	Slu–Uls–Ls2,G0–2	3–10 dm
	S–Sl2,G5–6	>20 dm
Karbonatführung	karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	Feuchtmull, stellenweise typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Anmoorgley, beide kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (150–330 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden sehr hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

Rinnen und Senken in der jungen Rheinaue